

Innovativ und kundenorientiert

Brigitte-Küchen setzt auf den Einsatz modernster Informationstechnologie

Entstanden aus traditioneller handwerklicher Möbelfertigung im Jahr 1922 hat sich Brigitte-Küchen im ostwestfälischen Hiddenhausen heute zu einem leistungsfähigen Hersteller entwickelt. Das Unternehmen ist durch hohes Qualitätsbewusstsein und konsequente Berücksichtigung der kundenspezifischen Anforderungen bestens am Markt etabliert. Auf über 20.000 qm Produktionsfläche werden mit ca. 250 Mitarbeitern hochwertige Küchen produziert. Aufgrund der ausgeprägten Fertigungsbreite und -tiefe entstehen vielfältige Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Damit in der Planung, einem der wichtigsten Bereiche in der Küchenherstellung, nichts dem Zufall überlassen wird, setzt Brigitte-Küchen auf die grafische Planungssoftware TCP, die gemeinsam mit der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware SAP R/3 für eine effiziente IT-Infrastruktur sorgt.

Reklamationen in einigen Bereichen auf Null heruntergefahren

Aufgrund der immer individuelleren und damit komplexeren Küchenplanung entschied man sich für die Einführung der grafischen Planungssoftware TCP der TCP GmbH, Mülheim an der Ruhr, die über eine hocheffiziente bidirektionale Schnittstelle zu der im Unternehmen eingesetzten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware SAP R/3 verfügt. Vor Einführung von TCP musste der Sachbearbeiter zur Aufplanung die Schränke aufzeichnen und mit einem Lineal die Arbeitsplatte dazu zeichnen. Das führte unvermeidlich zu Ungenauigkeiten und Übertragungsfehlern.



Die Zeitverteilung eines Sachbearbeiters hat sich heute durch die grafische Planungssoftware grundlegend geändert. Wurden vorher 25 Prozent der Arbeitszeit für Zeichnungserstellung und die Kontrolle der Auftragsbestätigung benötigt, entfallen diese Arbeitsgänge nun. Die eingesparte Zeit kann direkt für die Kundenbetreuung und die detaillierte Auftragsklärung genutzt werden. Die Auftragsänderungen sind auch deutlich zurückgegangen, weil der Kunde die Aufplanung sofort sehen und der Sachbearbeiter ggf. bereits am Bildschirm Korrekturen vornehmen kann.

IT-Leiter Rainer Neumann ist daher mehr als zufrieden mit der grafischen Planungssoftware: „Im Laufe des ersten halben Jahres nach Einführung von TCP konnten wir die Reklamationen bei Langteilen bis auf Null herunterfahren. TCP ist dabei sehr flexibel konfigurierbar. So ist lediglich ein einziger Beratertag erforderlich, um das Grafikprogramm auf das neue Küchenprogramm Xenia-Line (Grifflose Küche) zu konfigurieren.“

Schneller Projektfortschritt

Die grafische Planungssoftware wurde in mehreren Projektschritten eingeführt. Zunächst wurde die Auftragserfassung in SAP R/3 funktional angepasst. Der Industriestandard „SAP for Mill Products“ musste in einem Vorlauf von etwa einem halben Jahr implementiert und funktional angepasst werden, damit die grafische Planungssoftware über eine Schnittstelle optimal angedockt werden konnte. So konnte TCP dann die gesamte Artikelaufistung darstellen. Schnell stellte sich eine zunehmende,

deutlich spürbare Reduktion der Reklamationen und der Auftragsnachbearbeitung ein. „Das Alleinstellungsmerkmal von Brigitte Küchen gegenüber größeren Anbietern, die viel Fläche produzieren können, ist die Kundennähe und die Kundenbindung. Darin werden wir durch TCP ideal unterstützt, weil unser IT-Dienstleister über ein hervorragendes Branchen-Know-how verfügt“, stellt Neumann fest. Das Projektteam sprach von Anfang an die gleiche Sprache und mehr noch – seitens TCP wurden darüber hinaus Vorschläge zur Optimierung verschiedener Betriebsabläufe gemacht.

Dienstleister mit hoher Flexibilität

Die Kunden von Brigitte Küchen sind die klassischen mittels-tändischen Möbelhäuser. Das ostwestfälische Unternehmen versteht sich nicht nur als Hersteller, sondern darüber hinaus als Dienstleister, der auf die Kundenwünsche bis ins Detail eingeht und dabei eine hohe Flexibilität mitbringt. Der Sachbearbeiter bei Brigitte-Küchen gibt nicht stupide die einzelnen Anforderungen des Kunden in das System ein, sondern fragt nach und weist sofort auf mögliche Fehler hin. Dadurch entsteht mit Hilfe der grafischen Planungssoftware eine qua-



litative Verbesserung der Aufträge, insbesondere bei Langteilen wie Arbeitsplatten, Kranzprofilen etc. Daraus folgt auch, dass die Aufträge dann sofort produktionsreif fertig gestellt werden können. Die Kundenaufträge sind auf einen Standard gebracht worden und sehen unabhängig vom Sachbearbeiter immer gleich aus. Heute ist Brigitte-Küchen problemlos in der Lage, seinen Kunden zusätzlich zur bisherigen Auftragsbestätigung den Grundriss und verschiedene Ansichten der Küchen zuzusenden. Die übersichtliche grafische Darstellung trägt in hohem Maße dazu bei, dass eine höhere Kundenbindung und Kundenzufriedenheit realisiert werden kann. Zu den weiteren Vorteilen, die durch den Einsatz von TCP genutzt werden können, gehören die automatische Erstellung von Fertigungsskizzen und die Beschleunigung des gesamten Auftragsprozesses. Dies ist u. a. auf den Wegfall der bisherigen Papierablage zurückzuführen. Jetzt wird die Ablage automatisiert vorgenommen und an ein „optisches Archiv“ weitergegeben. Die Sachbearbeiter und vor allem der Kundendienst haben direkten Zugriff auf dieses Archiv und können alle Vorgänge somit wesentlich effizienter und schneller erledigen.

„Außergewöhnlich und besonders erfreulich sind der Support und die Betreuung durch die TCP GmbH auch und gerade in der Praxis. Wir werden auch nach der Implementierungsphase weiterhin bestens betreut. Dabei sind vor allem die Qualität der Lösungsvorschläge, die von der TCP-Beratung ausgearbeitet werden sowie die kurzen Reaktionszeiten hervorzuheben“, stellt Rainer Neumann fest.

Ausblick

Brigitte Küchen plant die Implementierung eines Sonderkonstruktionsmoduls, das derzeit von TCP entwickelt und in Kürze fertig gestellt wird. Dieses Modul wird dazu beitragen, dass alle Eventualitäten eines Küchenprogramms wie z. B. nicht im Katalog erfasste Artikel (Sonderschränke) direkt im Planungsfluss erstellt werden können. Darüber hinaus sollen weitere hochmoderne CNC-Maschinen in der Produktion bei Brigitte Küchen direkt mit den Grafikdaten oder Fertigungsstücklisten versorgt werden.

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Brigitte Küchen H. Frickmeier GmbH